

Berufungsverfahren – Auf dem Weg zur Professur

(Kooperation zwischen Arbeitsstelle Hochschuldidaktik (AS HD), Arbeits- und Organisationspsychologie, WISNA, PROWIS, Berufungsmanagement)

(auch UdS-Hochschuldidaktik Zertifikat, Modul HD-Wahlbereich)

Zielgruppe: Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen

Vor der Professur gibt es eine entscheidende Hürde: das Berufungsverfahren. Gerade promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit Berufungsverfahren noch keine Erfahrung haben, stehen oft vor vielen Fragen, die in ihrer Laufbahn zum Teil so noch nicht vorgekommen sind. Einige sind zum Beispiel:

- Was sollte ich in der schriftlichen Bewerbung zu einer Ausschreibung für eine Professur berücksichtigen?
- Wie bereite ich mich auf unterschiedlichste Formate und Kulturen eines Berufungsverfahrens vor?
- Welche Kompetenzen und Kompetenzfelder werden möglicherweise im Berufungsverfahren von mir angefragt?

Wissenschaftliche Kompetenzen bzw. überzeugende Profile liegen irgendwo im Zwischen von

- Forschung und Hochschullehre
- Kollegialität und Exzellenz
- Grundlagenforschung und Wissenschaftstransfer
- Ziel-, Leistungsvereinbarungen und Wissenschaftsansprüchen
- Nachwuchsförderung, Führung und Autonomie
- Hochschul- und Fakultätskulturen
- Drittmittelforschung und individuellen Forschungsfragestellungen
- Identitäten der Wissenschaftlerin bzw. des Wissenschaftlers, Hochschulzugehörigkeit und Scientific Community
- Wissenschaftsnetzwerke, Gremienarbeit und Management
- Beruf und Partnerschaft etc.

Der Workshop möchte Ihnen einen Reflexionsraum mit anderen Weggefährtinnen und -gefährten anbieten, mit dem Ziel, sich selbst in simulierten Berufungsszenarien auszuprobieren. In dem Workshop wird nur eine kleine Gruppe von promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aufgenommen, um möglichst allen zu ermöglichen, sich in Teilen selbst zu erproben und Feedback zu bekommen.

Angesichts der geringen Teilnehmerszahl, die aufgenommen werden kann, bitten wir Sie um sehr verbindliche Anmeldungen bezogen auf den gesamten Workshopzeitraum. Wir werden Sie im Vorfeld bitten, einige Unterlagen einzureichen, u. A. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Referent*innen: Prof. Dr. Cornelius König, Arbeits- und Organisationspsychologie, Dr. Birgit Roßmanith, Arbeitsstelle Hochschuldidaktik

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie können den Workshop auch unabhängig vom aufbauenden Zertifikat als Einzelveranstaltung besuchen. Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung im Basis- und Wahlbereichsmodul einen aussagekräftigen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS.

Dieser Workshop ist einer der Workshops des Moduls „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“, der auch in das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ eingebracht werden kann. Das Zertifikat umfasst insgesamt in drei Modulen (Module: Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen, Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen, Kollegiales Coaching und Lehrportfolio) mindestens 120 Arbeitseinheiten bzw. mindestens 3x40 Arbeitseinheiten.

International academic teachers and scientists: International academic teachers and scientists are welcome to speak and write in English in the courses offered by the SU-University Didactics Unit. If desired, there will be small summary units in English. **Internationale Lehrende und Wissenschaftler:innen:** Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche: Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der AS HD)

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.uni-saarland.de/hochschuldidaktik>